

Mitteilung des Senats

vom 8. November 1907.

Inhaltsverzeichnis.

1. Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven.....	S. 1149.
2. Herstellung einer Speiseleitung für Gas in der Fabrikstraße und der Grenzstraße, vom Gröpelingerdeich bis zur Utbremerstraße.....	" 1149.
3. Planstraße in der Schwachhauser Vorstadt.....	" 1150.
4. Ankauf von Ländereien in Lankenau.....	" 1151.
5. Neubau einer Volksschule in der östlichen Vorstadt.....	" 1154.
6. Erweiterungsbau der Schule am Buntentorssteinweg.....	" 1157.
7. Herstellung eines Holzpflasters bei der Schule auf der Howisch.....	" 1158.
8. Regulierung von Baulinien.....	" 1159.

1) Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven.

Die von dem Senate, der Bürgerschaft und dem Richterkollegium für die Wahl eines Mitgliedes des Amtsgerichts Bremerhaven gemäß § 23 des Ausführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetze erwählten Wahlmänner, aus dem Senate die Herren Senator Dr. Pauli, Senator Hildebrand, Senator Dr. Lürman, aus der Bürgerschaft die Herren Notar A. Tebelmann, F. W. Nenkirk und M. Boettcher, aus dem Richterkollegium die Herren Landgerichtsdirektor Dr. H. H. Meier, Richter Castendyck, Richter Dr. Ad. Meyer, haben zufolge der dem Senate über das Ergebnis der Wahl mitgeteilten Protokolls in der Versammlung des Wahlausschusses vom 2. November 1907 Herrn Regierungsassessor Dr. Ernst Reinbeck zu Bremerhaven zum Mitgliede des Amtsgerichts Bremerhaven erwählt. Der Senat hat die Ernennung vollzogen.

2. Herstellung einer Speiseleitung für Gas in der Fabrikstraße und der Grenzstraße, vom Gröpelingerdeich bis zur Utbremerstraße.

Über diesen Gegenstand hat die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft unter Vorbehalt seiner Erklärung zur Beschlußnahme hieneben zugehen läßt.

Bericht.

Anlage.

In dem Versorgungsgebiet der westlichen Vorstadt machen sich mit dem zunehmenden Gasabfalle Mängel in der Privatversorgung infolge zu starken Druckabfalles bemerkbar. Besonders ist dies in dem einerseits von Utbremerstraße und Nordstraße, andererseits von Grenzstraße und Hanjastraße begrenzten Bezirk der Fall, dessen stark verzweigtes Versorgungsrohrnetz voll in Anspruch genommen ist. Es ist deshalb zur Behebung der Mängel in der Versorgung erforderlich, eine größere Speiseleitung durch die Fabrikstraße und die Grenzstraße, vom Gröpelingerdeich bis zur Utbremerstraße, zu verlegen, die die Hauptleitungen in diesen Straßen und in der Nordstraße verbinden und dadurch eine gleichmäßige Verteilung des Gasdruckes in dem genannten Bezirk bewirken soll. Die Kosten dieser Speiseleitung sind auf etwa 19 000 M. veranschlagt.

Die unterzeichnete Deputation beantragt deshalb, für die Herstellung einer Speiseleitung in der Fabrikstraße und der Grenzstraße, vom Gröpelingerdeich bis zur Utlbremerstraße, 19 000 M. auf das Separatbudget der außerordentlichen Verwendungen zu bewilligen.

Durch Herstellung dieser Leitung dürften sich die in der Eingabe von Anwohnern dieser Straßen vom 14. Oktober 1907, wegen deren auf den anliegenden Bericht des Direktors des Gaswerks verwiesen wird, erledigen.

Bremen, den 6. November 1907.

Die Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **G. F. Herm. Vietich.**

Unteranlage.

Bericht des Direktors des Gaswerks.

In der Zeit vom 25. September bis zum 12. Oktober haben sich im Versorgungsgebiet des Gaswerks Naphthalinverstopfungen in größerem Umfange bemerkbar gemacht, die größtenteils darauf zurückzuführen sind, daß das jetzt fabrizierte Gas, welches aus etwa 80 % Kohlendgas und 20 % ölfarburtem Wassergas besteht, anfangs Naphthalin, welches sich im Rohrnetz ausgeschieden hatte, teilweise aufnimmt und dann in den Hauseinläffen wieder abscheidet. Die Ursache dieser Abscheidung ist einmal die bei der Richtungsänderung des Gasstroms auftretende Stoßwirkung, andererseits die plötzliche Abkühlung des Gases in der Leitung bei deren Übergang aus dem Erdboden in kühle Kellerräume.

In diesem Jahre sind diese Übelstände stärker als sonst aufgetreten, wozu die während der Sommermonate herrschende kühle Witterung und der dadurch veranlaßte erhöhte Naphthalinabsatz im Rohrnetz wesentlich beigetragen haben dürften.

Bei der der Bürgerschaft zugestellten Beschwerde hiesiger Geschäftsleute kommen die geschilderten Störungen der Versorgung durch Naphthalinabsatz erst in zweiter Linie in Betracht, vielmehr haben ungünstige Druckverhältnisse Anlaß zu dieser Klage gegeben. Die Mehrzahl der Unterzeichner der Eingabe wohnt in dem Stadtviertel, welches einerseits von der Hanjastraße und der Grenzstraße, andererseits von der Nordstraße und Utlbremerstraße begrenzt wird. Die Druckverhältnisse in diesem Bezirk sind infolge des stetig zunehmenden Gasabfahes ungünstige und bedürfen dringend der Verbesserung; aus diesem Grunde ist bereits die Verlegung einer Speiseleitung durch die Fabrikstraße und Grenzstraße vom Gröpelingerdeich bis zur Utlbremerstraße beantragt worden.

Über die Druckverhältnisse in der westlichen Vorstadt sind schon während des letzten Winters und in diesem Sommer umfangreiche Untersuchungen angestellt worden, die einen Druckabfall in dem genannten Bezirk erkennen ließen; jedoch ließ sich nicht mit Sicherheit feststellen, ob dieser Druckabfall schon während dieses Winters die Versorgung beeinträchtigen würde, oder ob mit der notwendigen Verstärkung des Rohrnetzes bis zum Sommer gewartet werden könne. Aus diesem Grunde konnte ein dahingehender Antrag nicht früher gestellt werden.

Die Verlegung der Speiseleitung in der Fabrikstraße und Grenzstraße wird die Druckverhältnisse in der westlichen Vorstadt wesentlich verbessern und wird den Übelständen in der Versorgung, die zu der Beschwerde Veranlassung gegeben haben, abhelfen.

(gez.) **Dr. Schütte.**

3. Planstraßen in der Schwachhauser Vorstadt.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien hat über den in der Überschrift bezeichneten Gegenstand einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

Bericht.

Anlage.

Durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft wurde für das Gelände der Eugen Kulenkampff-Stiftung an der Scharnhorststraße in Verbindung mit den angrenzenden Ländereien von J. Depken jun. ein Straßenplan festgelegt (Verhdlg. 1906, S. 738 und 762). Dieser im beigefügten Plane blau eingezeichnete Straßenplan wurde unter dem Gesichtspunkte ausgearbeitet, daß die Straßen dem Bestreben der Eugen Kulenkampff-Stiftung entsprechend mit kleineren Wohnhäusern bebaut werden sollten. Die Bremer Terrain-Gesellschaft hat nunmehr das im beifolgenden Lageplan gelb umrandete Grundstück in der Absicht erworben, es der Kronprinzenstraße entsprechend mit besseren und größeren Häusern zu bebauen. Hierfür liegt die Planstraße C D F ungünstig, da die Bautiefen an den beiden Seiten ungleichmäßig und an der Nordostseite auch zu gering sind.

Die Bremer Terrain-Gesellschaft beantragt daher die Verlegung der blau gezeichneten Planstraße C D F in die rot gezeichnete Lage C₁ D₁ F und die Verschiebung der Strecke D E in die rot gezeichnete Lage D₁ E.

Außerdem hat J. Depken jun. gebeten, die Planstraße A B um 10 m nach Südosten in die rot gezeichnete Lage A₁ B₁ zu verschieben. Die Bremer Terrain-Gesellschaft hat sich hiermit einverstanden erklärt.

Durch die beantragte Verlegung der bezeichneten Planstraßen werden andere Grundeigentümer nicht beeinträchtigt. Es steht deshalb nichts im Wege, dem Antrage der Bremer Terrain-Gesellschaft und dem Wunsche von J. Depken jun. zu entsprechen, zumal dadurch eine bessere Einteilung der Baupläze und eine bessere Bebauung an der Verlängerung der Kronprinzenstraße gewährleistet wird.

Die Deputation beantragt daher, die im beifolgenden Plane blau eingezeichneten Planstraßen A B, C D, D F und D E aufzuheben und dafür die im Plane rot eingezeichneten Straßen A₁ B₁; C₁ D₁; D₁ F und D₁ E als 10 m breite Planstraßen zu beschließen und den nachstehenden Gesetzentwurf zu genehmigen.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **H. G. Schütte.**

Gesetz über Änderung des Straßenplanes in der Vorstadt Schwachhausen.

Unteranlage.

Vom

Der Senat verordnet im Einverständnisse mit der Bürgerschaft:

Die für die Planstraßen geltenden Bestimmungen der Bauordnung finden auf den durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom veränderten Straßenplan in der Vorstadt Schwachhausen Anwendung.

Beschlossen Bremen, in der Versammlung des Senats am und bekannt gemacht am

4. Ankauf von Ländereien in Lankenau.

Die Baudeputation, Abteilung Wasserbau, hat über den Ankauf von Ländereien in Lankenau einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft unter Vorbehalt seiner Erklärung zur Beschlußnahme hierneben übersendet.

Bericht.

Anlage.

Die unterzeichnete Deputation hat unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft nachstehend benannte Grundstücke angekauft:

- 1) von J. F. Firnges, wohnhaft Lankenau Nr. 25, die im Kataster Blatt II mit Nr. 201 b ein Teil bezeichnete, 206 qm große Außenbeichsböschung zum Preise von 242 M.

- 2) von B. Segelken Bwe., wohnhaft Lankenau Nr. 26, die im Kataster Blatt II mit 203 b ein Teil bezeichnete, 287 qm große Außendeichsböschung zum Preise von 337 M.,
- 3) von D. D. Heiners junr., wohnhaft Lankenau Nr. 31, die im Kataster Blatt III mit 213 b ein Teil bezeichnete, 176 qm große Außendeichsböschung zum Preise von 207 M.

Die näheren Bedingungen ergeben sich aus den anliegenden Verträgen. Es wird um die Genehmigung der Verträge und um die Bewilligung der vereinbarten Kaufpreise von zusammen 786 M., sowie der Kosten der Übertragung der Grundstücke auf den Staat und der zu zahlenden Zinsen auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen gebeten.

Nach Genehmigung dieser Verträge bleiben noch zwei Kuhweiden, ein Wiedhof und eine Deichböschung zu erwerben.

Durch Vermittelung des Inspektors der Staatsländereien F. Alfes sind im Ganzen für 75 286 M. Grundstücke angekauft worden. Dieser hat nunmehr gebeten, ihm für seine Tätigkeit eine Vergütung zu gewähren. Da Alfes nicht Staatsbeamter ist, sondern als Inspektor der Staatsländereien nur im Nebenamt beschäftigt wird, auch der Ankauf von Ländereien nicht zu seinen regelmäßigen Geschäften gehört, so glaubt die Deputation, daß der Staat seinem Gesuche sich wohl nicht entziehen kann.

Die übliche Maklercourtage beträgt für den An- und Verkauf unbebauter Ländereien ein vom Hundert. Die Deputation beantragt, auch dem Inspektor F. Alfes diesen Satz, abgerundet auf 750 M., zu gewähren, gleichfalls auf das Separatbudget für außerordentliche Verwendungen.

Die Baudputation, Abteilung Wasserbau.
(gez.) **Wessels.** (gez.) **Grimmenstein.**

Vertrag.

Unteranlage 1.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Baudputation, Abteilung Wasserbau, und dem Arbeiter J. F. Firnges, wohnhaft in Lankenau Nr. 25, ist der nachstehende Vertrag unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft abgeschlossen worden.

§ 1.

J. F. Firnges verkauft seine in der Feldmark Lankenau belegene Außendeichsböschung, Kat.-Blatt II, Nr. 201 b ein Teil, laut anl. Karte des Katasteramts, gez. Bremen, den 25. März 1907, Girnt, groß 206 qm mit allen Lasten und Gerechtigkeiten, frei von außerordentlichen Lasten, an den Bremischen Staat.

§ 2.

Die Lieferung des § 1 bezeichneten Grundstücks soll am 1. September 1907 erfolgen.

§ 3.

Der Kaufpreis beträgt 242 M., geschrieben: Zweihundertzweiundvierzig Mark, und ist zahlbar bei der Lieferung nach geschener oder gesicherter Lassung. Sollte am Lieferungstage die Lassung noch nicht gesichert sein, so wird der Kaufpreis von diesem Tage ab mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert für das Jahr verzinst.

§ 4.

Die Kosten der Lassung trägt der Bremische Staat, die Veräußerungsabgabe wird erlassen.

§ 5.

Die auf dem Lande stehenden Bäume bleiben Eigentum des Veräußerers; derselbe hat die Bäume zu fällen, wenn dies seitens der Wasserbauinspektion verlangt wird.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Inspektor der Staatsländereien F. Alfes einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 4. Mai 1907.

Die Baudeputation, Abteilung Wasserbau.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **Grimmenstein.**

(gez.) **F. Fr. Firnges.**

Vertrag.

Unteranlage 2.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Baudeputation, Abteilung Wasserbau, und Frau B. Segelken Ww., wohnhaft in Lankenau Nr. 26, ist der nachstehende Vertrag unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft abgeschlossen worden.

§ 1.

B. Segelken Ww. verkauft ihre in der Feldmark Lankenau belegene Außendeichsböschung, Kat. Blatt II Nr. 203 b ein Teil, laut anliegender Karte des Katasteramts gezeichnet Bremen, den 25. März 1907, Girnt, groß 287 qm, mit allen Lasten und Gerechtigkeiten, frei von außerordentlichen Lasten, an den Bremischen Staat.

§ 2.

Die Lieferung des in § 1 bezeichneten Grundstücks soll am 1. September 1907 erfolgen.

§ 3.

Der Kaufpreis beträgt 337 M., geschrieben Dreihundertsiebendreißig Mark, und ist zahlbar bei der Lieferung nach geschehener oder gesicherter Lassung. Sollte am Lieferungstage die Lassung noch nicht gesichert sein, so wird der Kaufpreis von diesem Tage ab mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert für das Jahr verzinst.

§ 4.

Die Kosten der Lassung trägt der Bremische Staat, die Veräußerungsabgabe wird erlassen.

§ 5.

Die auf dem Lande stehenden Bäume bleiben Eigentum der Veräußerin; dieselbe hat die Bäume zu fällen, wenn dies seitens der Wasserbauinspektion verlangt wird.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Inspektor der Staatsländereien F. Alfes, einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 4. Mai 1907.

(gez.) Frau **B. Segelken Ww.**

Die Baudeputation, Abteilung Wasserbau.

(gez.) **Wessels.** (gez.) **Grimmenstein.**

Unteranlage 3.

Vertrag.

Zwischen dem Bremischen Staat, vertreten durch die Baudeputation, Abteilung Wasserbau, und dem Korbmacher D. D. Reiners junr., wohnhaft in Lankenau Nr. 31, ist der nachstehende Vertrag unter Vorbehalt der Genehmigung von Senat und Bürgerschaft abgeschlossen worden.

§ 1.

D. D. Reiners junr. verkauft seine in der Feldmark Lankenau belegene Außendeichsböschung Kataster Blatt III, Nr. 213 b ein Teil, laut anliegender Karte des Katasteramts gez. Bremen, den 6. April 1907, Girnt, groß 176 qm, mit allen Lasten und Gerechtigkeiten, frei von außerordentlichen Lasten, an den Bremischen Staat.

§ 2.

Die Lieferung des in § 1 bezeichneten Grundstücks soll am 1. September 1907 erfolgen.

§ 3.

Der Kaufpreis beträgt 207 M., geschrieben: Zweihundertfieben Mark, und ist zahlbar bei der Lieferung nach geschehener oder gesicherter Lassung. Sollte am Lieferungstage die Lassung noch nicht gesichert sein, so wird der Kaufpreis von diesem Tage ab mit $3\frac{1}{2}$ vom Hundert für das Jahr verzinst.

§ 4.

Die Kosten der Lassung trägt der Bremische Staat, die Veräußerungsabgabe wird erlassen.

§ 5.

Die auf dem Lande stehenden Bäume bleiben Eigentum des Veräußerers; derselbe hat die Bäume zu fällen, wenn dies seitens der Wasserbauinspektion verlangt wird.

Die Unterzeichneten bevollmächtigen den Inspektor der Staatsländereien F. Alfes einen diesen Vereinbarungen entsprechenden Vertrag vor der Regierungskanzlei abzuschließen, indem sie ihm ausdrücklich gestatten, dabei als Vertreter beider Teile zu handeln.

Bremen, den 4. Mai 1907.

(gez.) **Diedr. Reiners.**

Die Baudeputation, Abteilung Wasserbau.
gez. **Wessels.** (gez.) **Grimmenstein.**

5. Neubau einer Volksschule in der östlichen Vorstadt.

Über diesen Gegenstand hat die Baudeputation, Abteilung Hochbau, einen Bericht erstattet, den der Senat der Bürgerschaft unter Vorbehalt seiner Erklärung zur Beschlußfassung hierneben übersendet.

Anlage.

Bericht.

Zur Erledigung des ihr erteilten Auftrages (Verhdlg. 1906 S. 1164, 1165; 1907 S. 76) legt die Baudeputation im Einvernehmen mit der Schuldeputation das gewünschte Bauprojekt vor: 17 Blatt Zeichnungen, Baubeschreibung, Massenberechnung und Kostenanschlag nebst Kostenberechnung nach Kubikmeter umbauten Raumes.

Zu dem Projekt ist folgendes zu bemerken:

- 1) Es wird empfohlen, den Zeichensaal nach dem Beispiel der Schule am Ohlenhof aus dem zweiten Obergeschoß in das Dachgeschoß zu verlegen. Dadurch entstehen zwar 7000 M. Mehrkosten, es werden dafür aber zwei Reserveklassen gewonnen. Die Änderungen des Projekts, welche diese Verlegung erforderlich macht, sind in einer Ergänzungszeichnung dargestellt.
- 2) Die Schuldienerwohnung soll im Kellergeschoß untergebracht werden, dessen Fußboden an dieser Stelle so hoch anzulegen ist, daß er nur 0,75 m unter der Erde liegt. Da hierdurch die Höhe der über der Wohnung im Erdgeschoß liegenden Räume verringert wird, sollen an dieser Stelle keine Klassen, sondern das Konferenz-, das Lehrer- und das Lehrerinnenzimmer eingerichtet werden. Auch diese Änderung ist in einem Ergänzungsblatt dargestellt.
- 3) Von den durch die Verlegung des Zeichensaales und der Schuldienerwohnung gewonnenen drei Reserveklassen hat die Schuldeputation eine als Physiksaal in Aussicht genommen. Sie behält sich vor, darüber besonders zu berichten.
- 4) Der Wäscheraum soll mit dem Geräteraum vertauscht werden.

Die Baudeputation beantragt im Einvernehmen mit der Schuldeputation:

- 1) das vorgelegte Projekt unter Berücksichtigung der vorstehend empfohlenen Änderungen zu genehmigen und zu seiner Ausführung weitere 165 000 M. als außerordentliche Ausgabe auf das Budget des Rechnungsjahres 1908 zu bewilligen;
- 2) sie zu ermächtigen, unerhebliche Änderungen, die sich während des Baues als erwünscht herausstellen, im Einvernehmen mit der Schuldeputation vorzunehmen, wenn dadurch die Kosten nicht erhöht werden.

Bremen, den 28. Oktober 1907.

Die Baudeputation, Abteilung Hochbau.

(gez.) **Nebelthau.**

(gez.) **Wuppesahl.**

Baubeschreibung.

Die Schule soll auf dem keilförmigen Plage zwischen der Achimer- und Hemelingerstraße, mit der vorgelagerten Turnhalle der Kreuzung beider Straßen zugewandt, erbaut werden. Der Platz vor der Turnhalle wird Spielplatz für die Knaben, während der Mädchenspielplatz hinter dem Gebäude angeordnet ist. Der Zugang für die Knaben liegt an der Hemelingerstraße, der für die Mädchen an der Achimerstraße.

Die Oberkante des Geländes liegt jetzt etwa 1,80 m unter Straßenoberkante, der feste Sandboden nach den angestellten Bohrungen noch etwa 5,0 m tiefer; der Boden zwischen dem Gelände und der Sandschicht besteht in Ton und Moor und ist größtenteils wenig tragfähig. Da unter diesen Umständen eine Fundierung auf Pfeilern oder einer Betonplatte, wie sie sonst wohl in Frage käme, unverhältnismäßig teuer werden würde, und zur Aufhöhung der Spielplätze doch etwa 5000 cbm Boden erforderlich sind, erscheint es für die Fundierung am zweckmäßigsten und billigsten, den Boden der ganzen Baustelle etwa 2,0 m tief, sowie den Moorboden ganz auszuheben, den gewonnenen Boden zur Aufhöhung der Spielplätze zu verwenden und die Baugrube bis Unterkante Beton oder Kellersohle wieder mit Wefer-sand auszufüllen, diesen fest einzuschlämmen und auf der hierauf gewonnenen festen Schüttung die Fundamente mit entsprechend breiten Betonsohlen anzulegen.

Die Schule soll, wie die am Ohlenhof, dreistöckig als Backstein-Putzbau erbaut und mit roten Ziegeln gedeckt werden, nur die Turnhalle und Aborte werden einstöckig und erhalten massive Decken-Dächer mit Holzzementbedachung. Die Schule

Unteranlage.

enthält 16 Schulklassen, eine Zeichentafel, Lehrer-, Lehrerinnen-, Vorsteher- und Lehrmittelzimmer und zwei Reservelassen, eine Wohnung für den Schuldiener, Duschbadeneinrichtung, Zentral-Heizungsanlage und die nötigen Abortanlagen.

Die Haupteingänge der Schule liegen zu ebener Erde neben der Turnhalle; sie führen über kleine Vorhallen zu den Treppenhäusern. In gleicher Höhe mit diesen Vorhallen liegen die Treppenpodeste der Kellertreppen sowie die Aborte und die Turnhalle.

Im übrigen ist die Grundrissanordnung im wesentlichen dieselbe wie bei der im Bau begriffenen Schule am Ohlenhof. 14 Klassen, sowie Lehrerinnen- und Vorsteherzimmer liegen an der dem Mädchenspielfläche zugewandten Seite des Korridors, während die übrigen Klassen und das Lehrerzimmer an der andern Seite des Korridors vorgesehen sind. Die Wohnung des Schuldieners liegt in dem Flügel an der Achmerstraße, sie besteht aus vier Zimmern, Küche, Vorratsraum und Klosett. Die Turnhalle liegt zu ebener Erde, neben ihr, durch die Haupteingänge von dem eigentlichen Schulgebäude getrennt, die Schüleraborte. Im Keller befinden sich außer der Schuldienerwohnung die Zentralheizung nebst Kohlenkeller, das Duschbad mit zwei Ankleideräumen und die Waschräume. Der Zeichensaal liegt im Dachgeschoß mit der Längsseite nach Nordwesten, daneben zwei kleine Räume für Lehrmittel.

Sämtliche Räume, mit Ausnahme der Schuldienerwohnung, die Ofenheizung erhält, sollen durch eine Niederdruckdampfheizung erwärmt werden. Um für die Ferien, wenn die Zentralheizung außer Betrieb gesetzt ist, auch das Konferenzzimmer, das Zimmer der Lehrerinnen sowie das Vorsteherzimmer heizen zu können, sind für diese Räume auch noch Regulierfüllöfen vorgesehen.

Die Räume für die Heizungsanlage sollen in Rohbau ausgeführt werden. Die Duschbad- und Waschräume werden mit Zementmörtel gepußt. Jene erhalten einen Betonfußboden mit Zementestrich, der Wascheraum Terrazzobelag. Die übrigen Kellerräume werden mit Kalkmörtel gepußt und erhalten Terrazzo- oder Klinkerfußboden. Die Zimmer des Schuldieners bekommen der Fußwärme wegen einen Holzfußboden auf Lagerhölzern.

Die Dachbalkenlage und das Dach des Hauptgebäudes werden aus Tannenholz hergestellt. Die Dachbalkenlage wird an Stelle des Einschubs und der Schalung an der Unterseite mit hölzernen Betondecken nebst Sandbeschüttung versehen; die übrigen Decken werden wie bei den neueren Schulen als Betondecken zwischen eisernen Balken mit Schalldecken darunter hergestellt. Bei den Kellerdecken werden die Schalldecken weggelassen. Wände und Decken werden in Kalkmörtel gepußt und mit Leim- und Kalkfarbe gestrichen, nur die Brüstungen der einzelnen Räume und der Flure und Treppen sollen in Zementmörtel gepußt und später mit Ölfarbe gestrichen werden. Die Korridore erhalten Betondecken zwischen [Trägern mit Linoleumbelag ohne Schalldecken. Die Treppenstufen werden ebenfalls in Beton zwischen Eisenträgern hergestellt und erhalten als Profil kleine [Eisen, messingene Vorstoßschielen und Linoleumbelag. Für die einzelnen Schulräume ist wie bei den übrigen Schulen ein einfarbiger Linoleumbelag vorgesehen. Der Fußboden der Turnhalle und des Geräteraumes wird aus einer Betonlage mit Asphaltestrich darüber und mit einem 6 mm starken Linoleumbelag hergestellt. Die Entwässerung des Grundstückes, sowie die Ableitung des Verbrauchswassers und der Fäkalien geschieht mittels glasierter Tonrohre nach der Achmerstraße und Hemelingerstraße.

Die Haustüren sollen von Eichenholz, die äußeren Fenster von pitch-pine-Holz gefertigt werden, während für die inneren Arbeiten größtenteils carolina-pine-Holz vorgesehen ist. Sämtliches gehobeltes Holzwerk wird geölt und lackiert. Die Fassaden werden mit Caseinfarbe gestrichen. Im übrigen soll die Schule im Innern einfach ausgestattet werden.

Das Gebäude wird in der üblichen Weise mit Gas- und Wasserleitung versehen und mit vollständigem Inventar, wie für die neueren Schulen gebräuchlich, ausgestattet.

Die Baukosten stellen sich nach dem anliegenden Kostenanschlage auf 265 000 M. Die Mehrkosten gegen den Voranschlag und gegen den Kostenanschlag der Schule am Ohlenhof erklären sich außer durch die gestiegenen Löhne und Materialienpreise hauptsächlich durch die oben angeführten Schwierigkeiten der Fundierung und die Kosten der Anschüttung der tiefliegenden Spielplätze und den teilweisen Ausbau des Dachgeschosses. Die Kosten für das Kubikmeter umbauten Raumes stellen sich für das Hauptgebäude auf 14 M., für die Turnhalle auf 11 M. und für die Abortanbauten auf 12 M., sie sind als angemessen zu bezeichnen.

Bremen, den 2. Oktober 1907.

Die Hochbauinspektion.
(gez.) **Weber.**

Einverstanden,
den 7./10. 07.

Der Oberbaudirektor.
(gez.) **Büding.**

6. Erweiterungsbau der Schule am Buntentorssteinweg.

Die Schuldeputation hat über den Erweiterungsbau der Schule am Buntentorssteinweg einen Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußnahme hierneben übersendet.

Bericht.

Anlage.

In ihrem Berichte vom 24. Juni d. J., betreffend die Schule am Buntentorssteinweg (Verhdlg. S. 807), hatte sich die Schuldeputation vorbehalten, auf die Errichtung eines besonderen Gebäudes für die Knabenabteilung auf dem angekauften Grundstück an der Hardenbergstraße, sobald es erforderlich sein werde, zurückzukommen. Nachdem inzwischen die Anmeldungen von Elementarschülern auf Ostern l. J. stattgefunden haben und dabei eine starke Vermehrung der Schülerzahl in dortiger Gegend zu Tage getreten ist, die ohne allen Zweifel noch mehr zunehmen wird, erscheint es dringend geboten, die Ausführung des Projekts nicht zu verzögern. Indem daher die Projektskizze von neuem vorgelegt wird, ist dazu nach dem Berichte der Hochbauinspektion das Folgende zu bemerken:

Das Gebäude ist dreigeschossig zur Aufnahme von acht Klassen und der üblichen Nebenräume angenommen; im Keller lassen sich Heizung und Brausebadanlage einrichten; der Dachboden bietet Gelegenheit zur Anlage eines geräumigen Zeichensaales. Die an der Hinterfront belegenen Klassen haben nach Nordosten gerichtete Fenster. Der Spielplatz wird eine Größe von ca. 1100 qm erhalten. Die Kosten der Ausführung betragen nach anliegendem Kostenanschlag ca. 98 500 M. Hierbei ist die Befestigung des Spielplatzes, sowie die Beschaffung der Einfriedigungen und der Brausebadanlage einbegriffen; ebenso ist ein Betrag für die Einrichtung des Zeichensaales darin enthalten. Dagegen ist die Beschaffung von neuem Inventar für die Klassen nicht vorgesehen, worüber weiterer Bericht vorbehalten bleibt.

Nach vorstehendem ersucht die Schuldeputation,

- 1) die Herstellung eines besonderen Gebäudes für die Knabenabteilung der Schule am Buntentorssteinweg, wie näher angegeben, zu beschließen;
- 2) die Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der Ausarbeitung und Vorlegung des Bauprojekts auf Grund der anliegenden Projektskizze zu beauftragen, und

- 3) die Einstellung der erforderlichen Kosten mit 98 500 M. in das nächstjährige Budget (Außerordentliche Ausgaben) zu genehmigen.

Bremen, den 4. November 1907.

Die Schuldeputation.

(gez.) J. Delrichs, Dr. (gez.) J. Aug. Franke.

7. Herstellung eines Holzpflasters bei der Schule auf der Howisch.

Über diesen Gegenstand hat die Schuldeputation den anliegenden Bericht erstattet, den der Senat unter Vorbehalt seiner Erklärung der Bürgerschaft zur Beschlußfassung zugehen läßt.

Anlage.

Bericht.

Der Vorsteher der Schule auf der Howisch hat berichtet, daß der Wagenverkehr auf der Howisch im Laufe dieses Jahres derart zugenommen habe, daß durch den damit verbundenen Lärm eine fortwährende Störung des Unterrichts eintrete. Wenn die Sand- und Steinwagen, die Feuerwehrwagen oder gar schwere Automobilfahrzeuge die Straße passierten, so müsse jedesmal, selbst bei geschlossenen Fenstern, der Unterricht zeitweise ausgesetzt werden, weil Lehrer und Schüler einander nicht verstehen könnten. Von einem Offenhalten der Fenster an schönen Tagen, was doch vom gesundheitlichen Standpunkte aus notwendig sei, könne kaum die Rede sein. Es habe kürzlich an drei verschiedenen Tagen eine Feststellung der Zahl der die Straße passierenden Wagen stattgefunden und es seien dabei gezählt von 8 bis 12 Uhr vormittags am ersten Tage 185 Fuhrwerke, worunter sich 163 Lastwagen befanden, an einem andern Tage 183 Fuhrwerke, und an einem dritten Tage 229 Fuhrwerke, von denen 163 und 184 Lastwagen waren. Es brauche wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden, daß die durch den Lärm entstehenden Störungen, der Schularzt habe sie als unerträglich bezeichnet, auch für die Gesundheit von Lehrern und Schülern nachteilige Folgen haben könnte, und daß daher Abhilfe dringend geboten sei.

Während die Schuldeputation bei einigen anderen Schulen, u. a. beim Neuen Gymnasium am Barkhof und bei der Martinischule, geglaubt hat, ähnlichen Anträgen der Vorsteher jedenfalls zur Zeit keine Folge geben zu sollen, ist sie der Meinung, daß bei der Schule auf der Howisch, zumal bei dem stetig sich vermehrenden Verkehr auf dieser Straße, die Verhältnisse so liegen, daß die Herstellung einer geräuschlosen Fahrbahn unumgänglich nötig ist.

Nach Bericht der Straßenbauinspektion stellen sich die Kosten von Asphaltpflaster, nach Abzug des Wertes der gewonnenen Materialien, auf zirka 7000 M., während für Holzpflaster zirka 10 200 M. zu veranschlagen sind. Das letztere ist aber dem Asphaltpflaster wegen dessen Glätte trotz der höheren Kosten nach Ansicht der hierüber befragten Polizeidirektion, besonders im Hinblick auf die Fahrzeuge der nahe gelegenen Feuerwache, unbedingt vorzuziehen.

Hiernach beantragt die Schuldeputation aus angegebenen Gründen die Herstellung eines Holzpflasters bei der Schule auf der Howisch zu genehmigen und die dafür erforderlichen Kosten mit 10 200 M. in das nächstjährige Budget (Außerordentliche Ausgaben) einzustellen.

Bremen, den 4. November 1907.

Die Schuldeputation.

(gez.) J. Delrichs, Dr. (gez.) J. Aug. Franke.

8. Regulierung der Baulinien.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien hat den Jahresbericht für das Rechnungsjahr 1906 eingereicht, den der Senat der Bürgerschaft hierneben übersendet.

Jahresbericht für 1906.

Anlage.

Die unterzeichnete Deputation beehrt sich hiermit den Jahresbericht über die im Rechnungsjahre 1906 ausgeführten Regulierungen zu erstatten, wobei sie sich wegen der Einzelheiten auf die Unteranlage bezieht.

Die Zahl der am Bureau ein- und ausgegangenen Akten belief sich im verflossenen Rechnungsjahre auf 11 201. 378 Verträge wurden abgeschlossen und 994 Rechnungen wurden angewiesen.

Auf das Separatbudget für Außerordentliche Verwendungen wurden bewilligt M. 771 313,77

Außerdem wurden im Laufe des Rechnungsjahres bewilligt und neu eingestellt:

- 1) für Ankauf der Grundstücke Falkenstraße 60—61 " 27 600,—
- 2) für Enteignung des Grundstücks Ansgaritorstraße Nr. 1 " 70 000,—

Insgesamt M. 868 913,77

Vorausgabt sind hiervon " 603 893,98

Es verblieben somit M. 265 019,79

Hiervon sind auf das neue Rechnungsjahr übertragen M. 240 919,04
und nicht zur Verwendung gekommen " 24 100,75

" 265 019,79

Bereinnahmt wurden auf diesen Fonds M. 335 339,25

Setzt man diesen Betrag von den vorstehenden " 603 893,98

ab, so ergibt sich eine Vermehrung der Regulierungsschuld von M. 268 554,73

Diese betrug am 1. April 1906 " 8 446 773,29

Sie stellt sich demnach am 1. April 1907 auf M. 8 715 328,02

Die von der Deputation angekauften, jedoch nicht für Regulierungszwecke verwendeten Grundstücke, sowie die von den für Regulierungszwecke angekauften Grundstücken übrig gebliebenen Restgrundstücke haben einen Wert von M. 1 394 188,—

Für Neupflasterung größerer Straßenstrecken sind bislang bezahlt worden " 496 518,95

Insgesamt sind demnach M. 1 890 706,95

nicht für Regulierungszwecke bezahlt worden.

Von der vorstehend auf M. 8 715 328,02

festgestellten Regulierungsschuld sind daher " 1 890 706,95

abzuziehen, so daß sich die tatsächlich durch Regulierungen entstandene Schuld am 1. April 1907 auf M. 6 824 621,07 stellt.

Auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen, Regulierung der Baulinien, sind im ganzen bislang angewiesen " 10 865 328,02

Abgetragen sind hiervon aus dem Ordentlichen Haushalt seit dem 1. April 1907 M. 2 150 000,—

wonach sich der Betrag von M. 8 715 328,02

oder unter Abzug der vorstehend genannten 1 890 706,95 M. die Summe von " 6 824 621,07

als Regulierungsschuld ergibt.

Auf das Budget des Ordentlichen Haushalts für 1906 sind M. 87 540,—
bewilligt.

In Restverwaltung waren verblieben " 63 162,68

Ferner sind auf Titel II 1 nachbewilligt:

- 1) für Enteignung der zur Anlegung der Thedinghauser-
straße erforderlichen Kataster-Parzelle 217 L " 3 000,—
- 2) für Regulierung der Liegnitzstraße, Ortstraße,
Pastorenweg, Lindenhoffstraße und Ankauf des Liegnitz-
platzes " 43 000,—
- 3) für Ankauf von Straßengrund der Nordstraße " 8 460,—
- 4) für Ankauf von Straßengrund der Albers-, Georg
Gröning-, Donandt- und Orleansstraße " 13 000,—
- 5) für Ankauf des Grundstücks Woltmershauserstraße,
Kataster-Nr. 11 C " 2 100,—
- 6) für allgemeine Regulierungen " 25 000,—

Insgesamt... M. 245 262,68

Hiervon sind verausgabt " 204 432,08

Somit verbleiben noch M. 40 830,60

Davon sind auf das neue Rechnungsjahr übertragen M. 37 749,49
und nicht zur Verwendung gekommen " 3 081,11

" 40 830,60

Vereinnahmt wurde die Summe von 1745,51 M., die dem Fonds Grund-
stücke, Guts herrnrechte, sowie zum Teil dem Fonds Unvorhergesehene Einnahmen
überwiesen wurde.

Für die in der Unteranlage unter III näher bezeichneten außerordentlichen
Regulierungen waren in Restverwaltung geblieben M. 41 475,43

Neu eingestellt sind für Enteignung von Straßengrund der
Kornstraße " 411,04

Insgesamt... M. 41 886,47

Hiervon sind verausgabt " 3 476,57

Somit verbleiben noch M. 38 409,90

die auf das Rechnungsjahr 1907 übertragen wurden.

Für den Pastorenweg und die Wulwessstraße sind neue Straßenlinien festgesetzt.

Die Deputation für Regulierung der Baulinien.

(gez.) Weßels. (gez.) H. G. Schütte.

Ausgaben.

Unteranlage

I. Außerordentliche Verwendungen.

A. Regulierungen auf Grund der §§ 22—28 der Bauordnung.

April	E. de Begt, Landwehrstr. Nr. 43	M.	2 500,—
Mai	D. H. Schmidt, Buntentorssteinweg, R.-Nr. 673 B	"	265,—
"	Der Bremer Konsumverein, A.-G., Lindenhofstraße Nr. 5	"	21,60
"	C. H. Steinkamp, Doventorssteinweg Nr. 124	"	684,—
"	J. J. A. Willer Ehefrau, Ostertorssteinweg Nr. 68 u. 69	"	38 100,—
"	C. H. R. Friedrich, Haserkamp Nr. 92	"	1 027,45
"	Die Kirchengemeinde Woltmershausen, Woltmershäuserstraße, Kat.-Nr. 41 A b	"	3 458,75
Juni	J. F. Oltrogge Wwe., Tiefer Nr. 21 u. 22	"	13 000,—
"	J. Köster, Kirchbachstraße, R.-Nr. 54 a	"	723,79
"	L. H. Weil, Häfen Nr. 83	"	50,—
"	B. J. D. Wenglein, Ansgaritorstraße Nr. 8	"	5 054,74
"	H. F. Ludewig, Pelzerstraße Nr. 6	"	400,—
Juli	J. W. Scheimann, Hastedter Chaussee Nr. 217	"	265,88
"	H. Spille, Knochenhauerstraße Nr. 34	"	600,—
"	A. H. Tangemann, Haserkamp Nr. 67	"	880,80
"	J. C. A. Ludwig, Haserkamp Nr. 80	"	729,98
August	D. B. Reiners, Ortstraße Nr. 20	"	3 315,—
"	C. J. Fentker, Vor dem Steintor Nr. 122	"	488,73
"	B. A. Bachmeyer, Kirchweg Nr. 36	"	180,—
"	F. W. A. Schönnemann, Woltmershäuserstraße Nr. 400	"	980,93
"	M. D. Frese, Woltmershäuserstraße Nr. 410	"	326,70
"	H. F. D. Döring, Fedelhöfen Nr. 32	"	13 000,—
"	W. A. Langloß Ehefrau, Wegesende Nr. 14	"	7 200,—
"	C. H. Klatte, Woltmershäuserstraße Nr. 462/464	"	308,60
"	J. H. Wolters, Woltmershäuserstraße Nr. 135	"	250,55
Septbr.	H. Wiedmann Wwe., Wegesende Nr. 10	"	4 375,30
"	J. B. C. Stroeje, Woltmershäuserstraße, R.-Nr. 169 X	"	80,85
"	D. J. Precht, Woltmershäuserstraße Nr. 370—374	"	2 235,50
"	H. R. Wohlers, Woltmershäuserstraße Nr. 189—191	"	973,20
"	H. H. Segelfen, Woltmershäuserstraße Nr. 161/163	"	819,95
"	H. Wätjen, Woltmershäuserstraße, R.-Nr. 53 A	"	915,75
"	D. B. Reiners, Woltmershäuserstraße Nr. 466	"	247,50
"	W. Scherf, Woltmershäuserstraße Nr. 378	"	812,50
"	J. H. Meester, Woltmershäuserstraße Nr. 283	"	798,40
"	C. Koopmann, Woltmershäuserstraße Nr. 380	"	783,30
"	H. H. Meyer, Woltmershäuserstraße Nr. 131/133	"	244,20
"	G. H. Uhlhorn, Woltmershäuserstraße Nr. 382 und Kat.-Nr. 44 A b	"	1 307,50
"	G. L. Becker, Woltmershäuserstraße, R.-Nr. 48 B	"	604,40
"	G. A. Lampe, Doventorstraße zwischen Nr. 7 u. 8 (gem. Gang)	"	506,—
"	J. A. W. Wartberg, Woltmershäuserstraße Nr. 426, 428 u. Kat.-Nr. 53 B	"	1 115,18
"	D. G. Tölken, Woltmershäuserstraße Nr. 195 u. 197	"	445,90
"	J. F. Schirm, Haserkamp Nr. 4	"	900,—
"	J. F. Heemann, Woltmershäuserstraße Nr. 241	"	506,83
"	J. H. Grube Wwe., Woltmershäuserstraße Nr. 181	"	268,95
Oktbr.	J. G. W. Warnken Wwe., Woltmershäuserstraße Nr. 243 u. 245	"	1 281,—

Übertrag... M. 113 034,71

		Übertrag...	M. 113 034,71
Oktbr.	H. B. Th. Dyckhoff, Kurze Wallfahrt Nr. 6	"	8 900,—
"	F. H. W. Heemann, Woltmershauserstraße Nr. 492	"	468,30
"	W. J. F. Klockgether, Woltmershauserstraße Nr. 486	"	432,55
"	J. F. Behling, Woltmershauserstraße Nr. 358	"	388,50
"	J. H. Kobs, Woltmershauserstraße Nr. 450—454	"	328,55
"	F. G. Buchmann Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 183	"	294,—
"	J. M. E. Hagemann, Wegesende Nr. 12 u. 13 und Ansgaritorswallstraße Nr. 18 u. 19	"	6 800,—
"	Der Verein für eine Kinderbewahranstalt in Woltmershausen, Woltmershauserstraße Nr. 257	"	1 163,90
"	C. D. Haase, Woltmershauserstraße Nr. 480	"	739,10
"	F. D. A. Trunz, Buntentorssteinweg Nr. 144	"	324,—
"	H. F. Fastenau, Westerdeich Nr. 39, Woltmershauserstraße	"	510,20
"	C. F. M. Rohr, Woltmershauserstraße Nr. 482	"	479,55
"	J. H. D. Beckmann, Haserkamp Nr. 20	"	567,74
"	H. Meister, Woltmershauserstraße Nr. 299	"	757,—
"	T. Schrör Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 179	"	536,50
"	H. J. Th. Müller, Woltmershauserstraße Nr. 332	"	532,50
"	J. Meinken, Woltmershauserstraße Nr. 293	"	602,—
"	D. Coors, Woltmershauserstraße Nr. 291	"	515,10
Novbr.	Dr. med. F. G. Runge, Rembertistraße Nr. 2, Fedelhören	"	3 000,—
"	H. H. W. Dyckhoff, Woltmershauserstraße, K.-Nr. 72 B, 72 X und 169 A	"	1 683,15
"	J. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 279	"	578,30
"	C. F. Kasten, Woltmershauserstraße Nr. 470	"	410,50
"	J. J. H. Günthert, Sögestraße Nr. 60	"	16 000,—
"	W. Zollikofer, Knochenhauerstraße Nr. 19	"	615,—
"	W. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 307	"	535,50
"	G. C. C. Siever Erben, Woltmershauserstraße, K.-Nr. 128 A	"	846,95
"	C. Gäbe, Woltmershauserstraße Nr. 193	"	384,60
Dezbr.	H. Ahrens, Woltmershauserstraße Nr. 394	"	790,88
"	T. Schrör, Woltmershauserstraße Nr. 229 und 231	"	1 879,25
"	F. Coors Wwe. und H. A. L. Krimmer, Woltmershauserstraße Nr. 217	"	396,50
"	A. Klin, Woltmershauserstraße 362	"	555,—
"	C. J. H. Witte, Woltmershauserstraße Nr. 360	"	374,25
"	Die Königliche Eisenbahn-Direktion Hannover, Düsternstraße Nr. 56, 57, 60 und K.-Nr. C 47	"	6 784,—
"	H. Heemann, Woltmershauserstraße Nr. 289	"	1 196,80
"	D. Struthoff, F. H. Finze, F. Marwede Ehefrau und B. A. Struthoff, Woltmershauserstraße Nr. 418	"	910,50
"	W. H. F. Schulze, Woltmershauserstraße Nr. 225	"	588,50
"	C. H. Räder, Woltmershauserstraße Nr. 488	"	445,95
"	C. H. W. Schmale, Woltmershauserstraße Nr. 484	"	426,05
"	Die St. Petri-Domkirche, Sandstraße Nr. 13, 14, 15, 16, 17 und Domsheide Nr. 1	"	35 276,41
"	J. H. F. Brügisch, Ankerstraße Nr. 1, Haserkamp	"	1 669,57
"	J. H. Westermann Erben, Woltmershauserstraße Nr. 442/444	"	4 338,50
"	J. Kullhusen Wwe., Westerdeich Nr. 65/69, Woltmershauserstraße Nr. 207 und K.-Nr. 133	"	2 823,50
"	J. A. de Bries, Woltmershauserstraße Nr. 402	"	832,50
"	H. Meier Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 342	"	511,95
"	B. Meier, Woltmershauserstraße Nr. 330	"	413,—
		Übertrag...	M. 221 641,31

	Übertrag . . .	M.	221 641,31
Dezbr.	C. Schütte, Haferkamp Nr. 31	"	1 587,72
"	C. H. W. Schmale, W. J. F. Klockgether, C. H. Räder und H. Jathe, Woltmershauserstraße zwischen Nr. 486 und 488 (gemeinschaftlicher Gang)	"	61,05
"	Gebr. Wiegand, gebotene Entschädigung für die unter Ent- eignung gestellten Teile der Grundstücke Kleine Allee Nr. 6 b und 7	"	6 291,—
1907			
Janr.	A. Müller Ehefrau und H. H. Meyer Ehefrau, Woltmers- hauserstraße Nr. 155	"	1 745,10
"	C. F. C. Stegmann, Woltmershauserstraße Nr. 398	"	932,20
"	Die Gesellschaft Bremer Straßenbahn, Woltmershauser- straße, K.-Nr. 169 E.	"	414,—
"	H. H. Frese, Buntentorssteinweg Nr. 135	"	1 006,—
"	J. H. Precht, Buntentorssteinweg Nr. 122	"	775,—
"	C. Köhrs, Buntentorssteinweg Nr. 142	"	330,—
"	H. Jathe, Woltmershauserstraße Nr. 490	"	420,50
"	F. W. Clausen, Woltmershauserstraße Nr. 468	"	412,25
"	J. H. Wehrenberg, Woltmershauserstraße Nr. 285	"	630,90
"	J. Meyer Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 317	"	402,—
"	J. Alfken Wwe., Westerdeich Nr. 38, Woltmershauserstraße	"	301,80
"	K. F. J. A. Wilmanns, Kirchbachstraße Nr. 212	"	650,—
"	K. A. H. Biermann, Buntentorssteinweg Nr. 136	"	214,20
Febr.	Turnhalle Aktien-Verein, Häfen Nr. 66/68	"	4 750,—
"	J. F. C. Apel Ehefrau, Woltmershauserstraße Nr. 340 u.	"	341,55
"	L. H. Wille Ehefrau, Vor dem Steintor Nr. 136/136a	"	5 100,—
"	H. D. C. Plöb, Knochenhauerstraße Nr. 33	"	400,—
"	K. Becker, Osterstraße Nr. 51	"	10 000,—
"	G. Köster, Woltmershauserstraße Nr. 478	"	678,—
"	H. J. D. Thein, Balgebrückstraße Nr. 14	"	3 000,—
März.	G. Schmidt Erben, Woltmershauserstraße Nr. 312/318	"	2 306,—
"	J. D. Bagt Wwe., Woltmershauserstraße, K.-Nr. 33	"	1 668,—
"	H. F. Warnten, Woltmershauserstraße, K.-Nr. 167 C	"	683,50
"	F. Fuchs, Landwehrstraße Nr. 41	"	2 650,—
"	C. Kartmeyer, Woltmershauserstraße Nr. 336/338	"	1 484,50
"	J. H. Frese, Woltmershauserstraße Nr. 414	"	1 298,—
"	F. A. C. Lange, Lutherstraße Nr. 58, Landwehrstraße	"	8 000,—
"	H. Heemann, Woltmershauserstraße Nr. 430/432	"	1 317,—
"	D. B. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 167/169	"	1 111,30
"	A. Kastens, Buntentorssteinweg Nr. 131/133 u. K.-Nr. 277 X	"	2 400,—
"	J. L. Seiger Wwe., C. H. Bagmeier und Ehefr., H. J. K. C. Lach und Ehefr. und C. D. F. Seiger, Kurze Wallfahrt Nr. 10	"	10 000,—
"	An Pflasterkosten sind auf diesen Fonds angewiesen	"	20 386,91
"	An Übertragungs-, Anwalts- und Gerichtskosten	"	8 448,26
"	An Maklergebühren	"	3 020,28
"	Für Reparaturen der Häuser Am Markt Nr. 8, Hafen- straße Nr. 2 b und Ellhornstraße Nr. 45 sind bezahlt	"	32,72
	Zusammen . . .	M.	326 891,05

B. Ankauf und Austausch von Grundstücken.

1) Neue Straßen- und Gleisanlagen am Holz- und Fabrikhafen und in dessen Umgegend.

Juli	Übertragungskosten für die ausgetauschten Grundflächen	M.	1 790,10	
März	Pflasterkosten in der Bremerhavenerstraße und Steffensweg	"	282,28	
"	Baumpflanzungen in der Nordstraße	"	7 098,87	
"	Herstellung einer Einfriedigung in der Nordstraße	"	783,35	
"	Herstellung einer Einfriedigung in der Bremerhavenerstraße	"	443,61	M. 10 398,21

2) Regulierung der Doventorstraße und Enteignung der Grundstücke Doventorstraße Nr. 5 und Neuenstraße Nr. 50.

Oktbr.	G. A. Lampe, Entschädigung für die abgetretenen Teile der Grundstücke Doventorstraße Nr. 6 und 7	M.	34 000,—	
Mai	Maßlgergebühr	"	230,—	
Oktbr.	Gerichtskosten	"	510,75	
Janr.	Auflassungskosten	"	332,55	" 35 073,30

3) Verbreiterung der Bussestraße und Anlegung eines freien Platzes dajelbst.

Aug.	Lassungskosten	"	749,76	
------	----------------------	---	--------	--

4) Ankauf der Grundstücke Brückenstraße Nr. 51—53.

Dezbr.	Gerichtskosten	M.	1,30	
Janr.	Auflassungskosten	"	137,70	" 139,—

5) Ankauf des Grundstücks Haserkamp Nr. 1 g.

Septbr.	H. C. P. Weber Wwe., Kaufpreis für das Grundstück	M.	16 000,—	
	Lassungskosten	"	97,05	" 16 097,05

6) Ankauf des Grundstücks Gr. Johannisstraße Nr. 66 bis 68, Burhoffshof Nr. 1 bis 4 und Schulstraße Nr. 32 bis 34.

Septbr.	H. L. A. Henneböhl Wwe. Erben, Kaufpreis für das Grundstück	M.	46 000,—	
Novbr.	Auflassungskosten und Staatsabgabe	"	519,45	
"	Gerichtskosten	"	—,80	" 46 520,25

7) Ankauf der Grundstücke Falkenstraße Nr. 60/61.

März	H. Meyer Wwe., Kaufpreis für die Grundstücke	M.	27 000,—	
Dezbr.	Maßlgergebühr	"	67,50	" 27 067,50

C. Enteignung von Grundstücken.

1) Regulierung der Uthbremerstraße vom Panzenberg bis zur Fuißstraße.

Mai	Ant. Papendieck, Entschädigungssumme für das Grundstück Uthbremerstraße Nr. 1—3	M.	28 984,22	
Juni	Anwalts- und Lassungskosten	"	602,55	" 29 586,77
	Übertrag	M.	165 631,84	

	Übertrag...	M.	165 631,84	
2) Durchführung der Lloydstraße von der Hanjastraße bis zum Korffsdeich.				
August Zurücklegung der Einfriedigung der Schule an der Talstraße	M.	930,48		
Septbr. Herstellung einer Futtermauer hinter Melanchthonstraße Nr. 34	"	472,43		
Septbr. Abbruch und Wiederaufbau der Grenzmauer des Grundstücks Vereinsstraße Nr. 27 ..	"	246,01		
Novbr. Entschädigung für den abgetretenen Gangteil hinter Melanchthonstraße, Kat.-Nr. 941y ..	"	209,02		
März Anwalts- und Lassungskosten	"	1 947,82		
Febr. Gerichtskosten	"	1 198,50	"	5 004,26
3) Enteignung des Grundstücks Obernstraße Nr. 96.				
März Auflassungskosten	"	205,60		
4) Enteignung der Grundstücke Faulenstraße Nr. 77 und Doventorstraße Nr. 1.				
August H. F. Meyer, Restentschädigung für das Grundstück Faulenstraße Nr. 77 ...	M.	12 173,33		
August D. F. Schröck Wwe., Restentschädigung für das Grundstück Doventorstraße Nr. 1 ..	"	21 567,78		
Oktober Anwalts- und Lassungskosten	"	1 298,80		
Oktober Gerichtskosten	"	1 119,55		
August Pflasterkosten	"	1,77	"	36 161,23
5) Enteignung des Grundstücks Ansgaritorstraße Nr. 1.				
März J. J. A. Willer Chef., angebotene Entschädigungssumme für das Grundstück	"	70 000,—		
Insgesamt...	M.	277 002,93		

Zusammenstellung.

	Bewilligt und in Restverwaltung		Berausgabt		Disponibel		Nicht zur Verwendung gekommen	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
Regulierungen auf Grund der §§ 22—28 der Bauordnung	368 186 23		326 891 05		41 295 18			
Regulierung der Ubbremerstraße vom Panzenberg bis zur Zwißstraße	47 805 85		29 586 77				18 219 08	
Neue Straßen- und Gleisanlagen am Holz- und Fabrikenhafen und in dessen Umgebung	129 767 75		10 398 21		119 369 54			
Ausschreibung einer erneuten Konkurrenz für den Häuserblock am Kaiser Wilhelmplatz	165 62						165 62	
Übertrag...	545 925 45		366 876 03		160 664 72		18 384 70	

	Bewilligt und in Restverwaltung		Veranschlagt		Disponibel		Nicht zur Verwendung gekommen	
	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ	M.	ℳ
Übertrag...	545 925	45	366 876	03	160 664	72	18 384	70
Durchführung der Lloydstraße von der Hanjastraße bis zum Korffsdeich	91 058	93	5 004	26	70 110	67	15 944	—
Enteignung des Grundstücks Obernstraße Nr. 96	779	10	205	60			573	50
Regulierung der Doventor- straße und Enteignung der Grundstücke Doventorstraße Nr. 5 und Neuenstraße Nr. 50	44 684	45	35 073	30	9 614	15		
Enteignung der Grundstücke Faulenstraße Nr. 77 und Doventorstraße Nr. 1 ...	40 000	—	36 161	23			3 838	77
Verbreiterung der Busenstraße und Anlegung eines freien Platzes daselbst	1 509	84	749	76			760	08
Ankauf d. Grundstücke Brücken- straße Nr. 51—53	300	—	139	—			161	—
Ankauf des Grundstücks Hafer- kamp Nr. 1 g	16 250	—	16 097	05			152	95
Ankauf des Grundstücks Gr. Johannisstr. Nr. 66—68, Burhoffshof Nr. 1—4 und Schulstraße Nr. 32—34.	46 750	—	46 520	25			229	75
Ankauf der Grundstücke Falken- straße Nr. 60—61	27 600	—	27 067	50	532	50		
Enteignung des Grundstücks Ansgaritorstraße Nr. 1 ..	70 000	—	70 000	—				
	884 857	77	603 893	98	240 919	04	40 044	75

Einnahmen.

1) Miete für das Grundstück Ellhornstraße Nr. 45, früher 15 d	M.	1 900,—
2) " " " " Kaiser Wilhelmplatz Nr. 1	"	5 415,—
3) " " " " " " " 2	"	1 800,—
4) " " " " " " " 3	"	1 452,10
5) " " " " Am Markt Nr. 8	"	2 376,—
6) " " " " Hafenstraße Nr. 2 b	"	400,—
7) " " " " Haferkamp Nr. 1 e	"	600,—
8) " " " " " " 1 f	"	487,50
9) " " " " " " 1 d	"	333,34
10) " " " " Altbremerstraße, Ecke Zuißstraße ..	"	100,—
11) " " " " Langenstraße, Ecke Wentenstraße ..	"	36,—
12) " " " den Vorgarten Kirchbachstraße, Kat.-Nr. 125 A ..	"	30,—
Übertrag...	M.	14 929,94

		Übertrag...	M.	32 222,21
Mai	D. Oltmann, Langereihe, Kat.-Nr. 504 u. 503	"	"	7 408,96
"	J. D. Meyer u. H. Müller Ehefrau, Rosenfranz, Kat.-Nr. 695 b u. 696 b	"	"	494,46
"	L. C. Vagt, Al. Fuhrleutestraße Nr. 4 u. 5	"	"	162,50
Juni	J. Achelis junr., Langereihe Nr. 137 zc.	"	"	4 700,—
"	E. F. H. Arens Ehefrau, Hastedter Chaussee Nr. 453	"	"	25,40
"	Dr. H. F. W. Köhrs, Georg-Gröningstraße Nr. 116	"	"	758,74
"	H. L. F. Borchert, Fleetrade Nr. 1 a	"	"	133,77
"	R. Wührmann, Langereihe Nr. 28	"	"	71,66
"	G. J. Wurtmann, Gustavstraße, Kat.-Nr. 1831 J u. H.	"	"	47,29
"	H. J. Flammann, Alter Postweg Nr. 3	"	"	2 044,71
"	St. Petri-Domkirche, Winterstraße, Kat.-Nr. 229 A	"	"	80,—
Juni	H. Sander, Georg-Gröningstraße Nr. 114	"	"	242,50
"	J. H. D. Sander, Georg-Gröningstr. Nr. 112	"	"	228,07
"	J. H. F. W. Ottens, Hohentorschauffee, Kat.-Nr. 111 Q Q	"	"	17,—
"	J. D. Bruns Wwe., " " " 111 P P	"	"	12,—
"	Deutsche Nationalbank, " " " 111 O O	"	"	9,—
"	und 111 N N	"	"	9,—
"	Dr. J. B. Ulrichs Wwe., Schwachhauser Chaussee Nr. 41	"	"	2 380,—
"	J. F. L. Tönnies, Fedelhören Nr. 33	"	"	2 000,—
"	D. B. Reiners, Goosestraße, Kat.-Nr. 193 X Y	"	"	1 110,—
"	J. H. Wigger, Georg-Gröningstraße Nr. 111	"	"	516,52
"	P. H. A. Rohr, Georg-Gröningstraße Nr. 117	"	"	487,30
"	J. Klatte Erben, Orleansstraße, Kat.-Nr. 225	"	"	340,56
Juli	E. von der Heide, Pastorenweg, Kat.-Nr. 210 B	"	"	1 560,—
"	E. H. Meyer, Gr. Johannisstraße Nr. 170	"	"	200,—
"	D. F. F. M. Käst, Oslebshäuser Chaussee, Kat.-Nr. 182 C	"	"	486,—
"	A. u. H. Forrer, Hudefriede Nr. 10	"	"	15,—
"	H. A. Roelfs, Fährstr. Nr. 10, 8 zc.	"	"	426,39
"	M. A. Alberts, Pastorenweg, Kat.-Nr. 210 E	"	"	360,—
"	G. Drewes, " " " 210 (ein Teil)	"	"	360,—
"	D. Fasmers, " " " 210 (ein Teil)	"	"	360,—
"	M. A. Alberts, G. Drewes u. D. Fasmers, Pastorenweg, Kat.-Nr. 210 F	"	"	360,—
"	E. K. Haß, Pastorenweg Nr. 61	"	"	270,—
"	Deutsche Nationalbank, Hohentorschauffee, Kat.-Nr. 111 X	"	"	290,—
August	D. W. Bischoff, Auf der Hohwisch Nr. 52 u. 53	"	"	376,22
"	J. Schäfer Ehefrau, Rosenstraße Nr. 11 und 12	"	"	300,—
"	H. Dede, Quintschlag Nr. 83	"	"	57,33
Septbr.	E. H. Meßer, Gröpelinger Chaussee Nr. 399	"	"	357,50
"	Verein Mütter- und Säuglingsheim, Prangenstraße Nr. 87	"	"	187,20
"	L. Looje, Begesackerstraße, K.-Nr. 313 A	"	"	75,06
"	H. H. Rasing, Hauptstraße, jetzt Thedinghauserstraße, K.-Nr. 219 X	"	"	1 869,40
"	E. H. A. Albrecht, Grambe Nr. 80 b	"	"	525,—
"	H. Gerrißen, Meyerstraße, K.-Nr. 216 A	"	"	21,51
"	Bernhards & Stroever, Muggenburgerstraße Nr. 25 und 26	"	"	413,50
"	E. M. Schröder und J. C. Glaas Wwe., Schwachhauser Chaussee Nr. 231	"	"	150,—
Oktbr.	Aug. Wilkens & Jahn, Langenstraße Nr. 29	"	"	500,—
"	E. Herzog, Bulwesstraße, Ecke Landweg, K.-Nr. IV 36 F	"	"	1 000,—
"	E. H. A. L. Gebhardt, Nordstraße, K.-Nr. 175 (ein Teil)	"	"	645,60
"	A. J. Teske, Nordstraße, K.-Nr. 175 (ein Teil)	"	"	643,20
		Übertrag...	M.	67 301,56

		Übertrag...	M.	67 301,56
Oktbr.	J. H. D. Timmermann, Nordstraße R.-Nr. 175 (ein Teil)	"		321,60
"	E. F. W. Steinhoff, Pastorenweg Nr. 98	"		1 015,—
"	J. Achelis senr., Abbentorswallstraße Nr. 60	"		90,—
"	W. A. Langloß Ehefrau, Begeßende Nr. 14 und Ansgaritor torswallstraße Nr. 17	"		150,—
Novbr.	D. H. Sündermann Wwe., Sebaldsbrück Nr. 3 c	"		242,46
"	E. H. Drettmann, Am Wall Nr. 50	"		200,—
"	A. Lange, Alter Postweg Nr. 19/22	"		550,—
"	F. F. Holscher, gebotene Entschädigungssumme für die ent- eignete Kataster-Parzelle 217 L zur Anlegung der Thedinghauserstraße	"		1 550,—
"	F. Wischhusen, Hockwinkeler Heerstraße, R.-Nr. 336 und 337	"		160,—
"	J. E. G. Meyer und E. H. Börger Ehefrau, Auf der Hohwisch, R.-Nr. 367 A	"		1 496,54
"	J. E. G. Meyer und E. H. Börger Ehefrau, Fährstraße, R.-Nr. 402 A	"		1 212,28
"	J. E. G. Meyer und E. H. Börger Ehefrau, Suhrfeldstraße, Ecke Fährstraße, R.-Nr. 402 A	"		683,18
"	J. F. Wagner, Fährstraße, R.-Nr. 363 A	"		334,43
Dezbr.	J. D. Verbs, Waller Ring, Flurb.-Bez. 33 A	"		487,20
"	J. Klatte Erben, Orleansstraße, R.-Nr. 224 und 223 A	"		460,58
"	J. Brunßen, Morgenlandstraße, R.-Nr. 193 C	"		143,50
Janr.	E. H. A. Albrecht, Hamburgerstraße Nr. 5	"		1 289,01
"	H. C. W. Rosenthal, Hamburgerstraße Nr. 3	"		1 045,49
"	E. J. Garbade, Kornstraße, R.-Nr. 564 F	"		975,20
"	J. H. Bohle, Gastedter Chaussee Nr. 215	"		123,02
"	J. H. Breitenwischer, Begeßaderstraße, R.-Nr. 560 B	"		360,—
Febr.	J. E. A. Runkel, Hauptstraße, jetzt Erlensstraße, R.-Nr. 191 Y und 193 Z Z a	"		16 915,—
"	H. W. Gerke, Gr. Krummenstraße Nr. 10/14	"		355,—
"	F. F. Müller, Siegnisstraße, Dorfstraße, Pastorenweg und Siegnisplatz	"		41 369,50
"	J. D. W. Fangmann Ehefrau, Gastfeldstraße, R.-Nr. 236 X X	"		2 142,—
"	W. Horstmann, Pastorenweg Nr. 100	"		909,50
März	D. Meyer, Neuenlanderstraße, R.-Nr. 549 A b	"		1 134,—
"	E. H. Solte Wwe., Neuenlanderstraße, R.-Nr. 548 B a	"		525,—
"	H. J. D. Thein, Langewieren Nr. 6 und Balgebrückstraße Nr. 14	"		3 000,—
"	J. E. van Lindt Wwe., R. F. E. und J. E. van Lindt, Katharinenstraße Nr. 35	"		300,—
"	E. E. Schünemann, II. Schlachtpforte 6	"		150,—
"	F. F. Holscher, Entschädigungssumme für die enteignete Kataster-Parzelle 217 L zur Anlegung der Theding- hauserstraße	"		945,09
"	H. N. Fitter Wwe., Quintschlag Nr. 34 und 36	"		150,49
"	An Sachverständigengebühren bei Abschätzung von zur Straße zu ziehenden Grundstücksteilen sind bezahlt	"		2 427,85
"	An Pflasterkosten sind angewiesen	"		2 964,95
"	An Übertragungs-, Anwalts-, Gerichtskosten und Makler- gebühren	"		6 543,76
		M.		160 023,19
	Davon ab der nicht zur Verwendung gekommene Betrag von der bei der Gerichtskasse hinterlegten Summe für Enteignung von Teilen der Grundstücke Hemmstraße Nr. 78—83 von	"		50,—
	Zusammen...	M.		159 973,19

Zusammenstellung.

		Bewilligt und in Rechtsverwaltung		Berausgabt		Disponibel		Nicht zur Verwendung gekommen	
		M.	S.	M.	S.	M.	S.	M.	S.
Titel I	Gehalte	34 730	—	33 578	88			1 151	12
" II 1	Regulierung von Bau- linien auf Grund der Bauordnung	197 722	68	159 973	19	37 749	49		
" II 2	Gehalte für eventuell erforderliche Hilfskräfte	3 000	—	1 088	89			1 655	14
" II 4	Hilfsarbeiter bei den Bermessungen	2 500	—	1 984	03	über- tragbar			
" II 5 a	Bureauausgaben	4 000	—	4 771	94				
" II 3	Tage- und Fahrgelder	500	—	225	15			274	85
" II 5 b	Bureaumiete	2 810	—	2 810	—				
	M.	245 262	68	204 432	08	37 749	49	3 081	11

Einnahmen.

Juni	W. J. B. Lankenau, für eine verkaufte Grundfläche Ecke Theresen- und Dreskowstraße	M.	30,—
Juli	A. A. Finger, für eine verkaufte Grundfläche vor Osterdeich Nr. 140	"	104,51
Aug.	J. H. Schäfer Chefr., für eine verkaufte Grundfläche vor Neuenstraße Nr. 21	"	25,—
"	F. Herzog, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee, Kat.-Nr. 793 E E	"	120,—
"	H. Collmann, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 398	"	47,50
"	E. H. Benne, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 374	"	32,—
"	F. H. Rowohlt, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 376	"	20,—
Oktbr.	E. Koopmann, für eine verkaufte Grundfläche am Bernedersgang	"	200,—
"	D. Harjes, " " " " vor Gröpelinger Chaussee Nr. 382A/384	"	105,—
"	H. G. v. Barga, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 402	"	42,50
"	E. G. Röben, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee, Kat.-Nr. 793L	"	60,—
"	J. H. Schröder, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 400	"	46,50
"	Verein für kleine Mietwohnungen, für einen verkauften Brunnen- platz neben Vereinsstraße Nr. 40	"	50,—
Novbr.	L. Göhmann, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 396	"	45,—
Febr.	Diefert & Armbrecht, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 378/382	"	70,—
März	J. F. Kropp, für eine verkaufte Grundfläche vor Werftstraße Nr. 46b	"	99,—
"	J. H. Antholz, für eine verkaufte Grundfläche vor Werftstraße Nr. 48	"	54,—
"	F. D. Goosmann, für eine verkaufte Grundfläche vor Gröpelinger Chaussee Nr. 388/388 A	"	68,50
	Übertrag	M.	1 219,51

		Übertrag...	M. 1 219,51
Aug.	A. F. L. Müller, Miete für das Restgrundstück Sandersdeich Nr. 28/29	"	26,—
März	F. E. Schütte, für die Entbindung von der auf Lebenszeit übernommenen Pflicht zur Unterhaltung des Anlagenplatzes zwischen Hamburgerstraße, Hemelingerstraße und Dranienstraße	"	500,—
	Zusammen...	M. 1 745,51	

III. Außerordentliche Regulierungen.

1) Anlage zweier Teile der Kornstraße und Durchführung des Geschwornenwegs.

Septbr. Fußwegarbeiten in der Lahnstraße, Ecke Friedrich-Wilhelmstraße M. 164,57

2) Straßenanlagen in der Utbremer Gemeinde und Durchführung der Hanjastraße (II. Rate).

Dezbr. Fußwegarbeiten in der Lloydstraße M. 1 880,23

März Pflasterarbeiten in der Neptunstraße und Nordstraße " 306,74

" Pflasterarbeiten in der Lloydstraße " 23,63

" Mutterboden für die Baumpflanzungen in der Lloydstraße " 85,— " 2 295,60

3) Durchführung der Wartburgstraße.

Dezbr. Fußwegarbeiten vor Wartburgstraße Nr. 135..... " 103,51

4) Enteignung von Straßengrund der Kornstraße.

Mai Gerichtskosten..... M. 11,80

Juni Neustadtsbeerdigungsanstalt, Zinsen auf die ausbezahlte Entschädigungssumme " 901,09 " 912,89

Insgesamt... M. 3 476,57

Zusammenstellung.

	Zur Verfügung		Berausgabt		Disponibel		Nicht zur Verwendung gekommen.	
	M.	℔	M.	℔	M.	℔	M.	℔
1) Anlage zweier Teile der Kornstraße und Durchführung des Geschwornenwegs	862	50	164	57	697	93	—	—
2) Straßenanlagen in der Utbremer Gemeinde und Durchführung der Hanjastraße (II. Rate)	18 098	85	2 295	60	15 803	25	—	—
3) Durchführung der Wartburgstraße	1 072	77	103	51	969	26	—	—
4) Durchführung der Mostkestraße	188	91	—	—	188	91	—	—
5) Enteignung von Straßengrund der Kornstraße	912	89	912	89	—	—	—	—
6) Straßenbahn nach dem Frei- bezirk	7 955	05	—	—	7 955	05	—	—
7) Große Bremer Pferdebahn.	12 795	50	—	—	12 795	50	—	—
M.	41 886	47	3 476	57	38 409	90	—	—

IV. Unerledigte Verträge.

1) Auf Grund der §§ 22—28 der Bauordnung abgeschlossene Verträge.

A. Ruhe, Gasteder Chaussee, R.-Nr. 9 D.	M.	111,67
E. L. Bestenbostel, Buntentorssteinweg Nr. 104, früher Nr. 567 a/b ..	"	499,49
A. Dannenberg, Alter Postweg Nr. 8	"	60,—
J. L. A. Barg, Langenstraße Nr. 63	"	1 500,—
H. J. Mühlenstedt, Buntentorssteinweg Nr. 143/145	"	2 200,—
H. Kieke Wwe., Buntentorssteinweg Nr. 219/227	"	2 529,13
H. Schierloh, Buntentorssteinweg Nr. 495	"	94,—
J. Lackmann Wwe., Buntentorssteinweg Nr. 493	"	87,—
J. D. Meyerdierks, Bornstraße Nr. 51, Ecke Falkenstraße	"	10 000,—
J. J. W. Gidhorst Wwe. und C. W. Gidhorst, Doventorstraße Nr. 12 ..	"	34 599,62
D. J. Schröck Wwe., Düsternstraße Nr. 58	"	3 500,—
E. Schimpfe, Düsternstraße Nr. 91	"	2 000,—
Ph. Idler, Faulenstraße Nr. 73	"	4 500,—
O. M. Kuhlmann, Fedelhören Nr. 79	"	500,—
A. Weyland, A. E. Sievers und C. E. L. Bungenstock, Fedelhören (Gangteil)	"	50,40
H. H. Kopp, Haserkamp Nr. 83/84	"	1 655,—
J. D. Stolle, Haserkamp Nr. 13/14	"	390,—
F. Hilden, Hulsberg Nr. 87/93	"	1 119,72
Bremer Schleppschiffahrts-Gesellschaft, Hinter der Holzpforte Nr. 10 ..	"	20 000,—
A. L. Olmes, Haserkamp Nr. 97	"	1 100,—
H. A. A. Kaufmann, Haserkamp Nr. 85/86	"	1 290,27
W. H. Stranz, Gr. Johannisstraße Nr. 38, Brückenstraße	"	15 000,—
K. Wohlers, Kirchbachstraße, R.-Nr. 47 X X.	"	1 800,—
H. Garbade, Kirchbachstraße, R.-Nr. 125 A b	"	3 730,01
E. Vogt, Langenstraße Nr. 69	"	4 618,75
H. H. Osmer, Landwehrstraße Nr. 64	"	22,50
L. Kerls, Landwehrstraße Nr. 13	"	5 250,—
Bremische Hypothekenbank, Obernstraße Nr. 72	"	60 000,—
H. L. und J. D. A. Junge, Belzerstraße Nr. 53	"	10 000,—
St. Nembertikirche, Nembertikirchhof Nr. 11	"	3 500,—
H. Flake, Woltmershauserstraße Nr. 175	"	752,55
J. H. Corßen Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 219	"	1 133,30
F. H. Krämer, Woltmershauserstraße Nr. 233/235	"	2 131,10
J. A. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 404	"	1 726,—
P. P. Stürenburg, Woltmershauserstraße Nr. 328	"	621,—
F. W. Lange Wwe., Woltmershauserstraße Nr. 348	"	1 142,60
J. H. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 177	"	902,—
H. J. G. Sanders, Woltmershauserstraße Nr. 165	"	597,55
H. Heemann, Woltmershauserstraße Nr. 239	"	886,90
E. D. Saupe, Woltmershauserstraße Nr. 408	"	414,—
F. W. Meyer, Westerdeich Nr. 47/48 (Woltmershauserstraße) ...	"	164,05
J. L. Budelmann, Woltmershauserstraße Nr. 390	"	716,60
D. Timmermann, Woltmershauserstraße Nr. 398	"	670,20
H. F. Koop, Woltmershauserstraße Nr. 440	"	2 005,50
D. D. Reiners, Woltmershauserstraße Nr. 247/249	"	3 245,50
J. Reiners jr., Woltmershauserstraße Nr. 311	"	702,60
J. H. C. Weidenfeld, Woltmershauserstraße Nr. 297	"	1 145,—
F. Köller, Woltmershauserstraße Nr. 171	"	875,50

Übertrag... M. 211 539,51

	Übertrag...	M	211 539,15
D. Kullhusen, Woltmershauserstraße Nr. 221.....	"		457,40
P. Schwaan, Woltmershauserstraße Nr. 334.....	"		563,05
F. W. Pothans, Woltmershauserstraße Nr. 309.....	"		771,50
J. H. Lampe, Woltmershauserstraße Nr. 324/326.....	"		1 041,50
J. G. G. Konekamp, Woltmershauserstraße Nr. 460.....	"		270,60
Insgesamt...	M	214 643,56	

2) Auf Grund der §§ 15 und 16 der Bauordnung
abgeschlossene Verträge.

J. M. Bremermann, Kleine Helle.....	M	250,—
H. Seekamp Erben, Gastfeldstraße R.-Nr. 246 D.....	"	1 635,20
F. Wähmann Wwe., Gastfeldstraße, R.-Nr. 248 D.....	"	1 638,—
Paasch & Bodendieck, Lützowerstraße Nr. 150 u. 154.....	"	1 487,50
J. B. Garbade Wwe., Albersstraße, Georg Gröningstraße, Donandt- straße und Orleansstraße, R.-Nr. 20 X, 20 A u. 59 a/b.....	"	12 188,—
Tegtmeyer & Tacke, Albersstraße Nr. 6/8.....	"	440,—
F. T. F. Siedentopf, Bürenstraße Nr. 14.....	"	60,—
D. Meyer, Burg Nr. 18.....	"	12,—
A. Behrens Wwe., Bleicherstraße Nr. 19/23.....	"	1 180,—
P. G. A. Kuhle, Doventorsdeich Nr. 23.....	"	600,—
J. Klatte Erben, Friedrich-Karlstraße, R.-Nr. 198.....	"	52,20
F. D. C. Bollborn, Fährstraße, R.-Nr. 359 A a b.....	"	255,83
J. F. J. Petersen, Friedhofsstraße Nr. 22/24.....	"	795,60
C. H. Warnecke Wwe., Fleetrade Nr. 41.....	"	171,39
H. Dahm, Fleetrade Nr. 27/29.....	"	292,60
Wetta Rathjen Erben, Fürtherstraße, R.-Nr. 164.....	"	170,10
C. H. A. Albrecht, Gramble Nr. 80 b.....	"	97,50
F. Wartjes Wwe., Glückstraße, R.-Nr. 330 B.....	"	2 579,83
G. J. M. Steinwald, Gröpelinger Chaussee Nr. 373/375.....	"	744,—
J. B. Garbade Wwe., Georg Gröningstraße Ecke Donandt- straße, R.-Nr. 10 A.....	"	1 576,—
J. u. A. Ebell, Hauptstraße, jetzt Thedinghauserstraße, R.-Nr. 216 L.....	"	2 779,—
P. J. A. Weiland, Hamburgerstraße Nr. 1.....	"	915,—
J. Strohmeier, Hemmstraße Nr. 88.....	"	153,—
H. G. D. Siemer, Knochenhauerstraße Nr. 4 (Herdentorswallstraße).....	"	165,—
J. u. A. Ebell, Kornstraße, Gastfeldstraße und Hegelstraße.....	"	2 731,—
Jute-Spinnerei und Weberei, Nordstraße, R.-Nr. 154 und 89 B.....	"	8 226,80
H. W. Köstermann, Nordstraße, R.-Nr. 397 A und Y.....	"	1 890,—
J. G. P. Kühräh, Nordstraße Nr. 47 b.....	"	480,—
G. H. H. W. Wortmann, Nordstraße Nr. 47.....	"	6,60
H. F. D. Lampe, Nordstraße Nr. 220.....	"	650,—
K. Nävi, Oslebshauser Chaussee, R.-Nr. 173 B.....	"	65,58
C. Frank, Ostertorssteinweg Nr. 55.....	"	80,—
D. Beckmann, Obernstraße Nr. 29/31.....	"	500,—
H. N. Jitter Wwe., Alter Postweg Nr. 192/193.....	"	123,44
C. D. C. Busch, Querenstraße Nr. 1.....	"	350,—
P. Bardhan, Schwachhauser Chaussee, R.-Nr. 105 Ba.....	"	3 000,—
M. Bollen, Schwachhauser Chaussee, R.-Nr. 105 Aa.....	"	4 800,—
F. Weseloh, Begejackerstraße, R.-Nr. 558 C.....	"	216,—
H. Vieth Wwe., Begejackerstraße, R.-Nr. 564.....	"	777,—
B. Meyer Wwe., Begejackerstraße, R.-Nr. 560 A.....	"	808,50
J. F. Kelle, Begejackerstraße Nr. 187.....	"	246,—
C. H. Borchelt, Begejackerstraße Nr. 193.....	"	381,—
Übertrag...	M	55 569,67

	Übertrag...	M. 55 569,67
J. H. Köster, Begejackerstraße Nr. 191	"	417,—
J. F. Knevelkamp Wwe., Am Wall Nr. 36	"	350,—
J. Strohmeyer, Würzburgerstraße, K. Nr. 144 A, 145 A und 145 B	"	79,20
T. Schrör Wwe., Werftstraße, K. Nr. 184 B	"	56,—
Insgesamt...	M. 56	471,87

Neue Straßenlinien sind für folgende Straßen beschlossen:

	Gemäß § 24 der Bauordnung bekannt gemacht am
1) Utbremerstraße, vom Panzenberg bis zum I. Hufenweg	14. Dezbr. 1895
2) Kleine Allee	do.
3) Auf dem Kamp und Rosenkranz	do.
4) Langenstraße, von der Kaiserstraße bis zum Geeren	25. März 1896
5) Langenstraße, von der Pieperstraße bis zur Bannholzstraße	do.
6) Geeren	do.
7) Sögestraße	24. Mai 1896
8) Herdentorssteinweg	do.
9) Ostertorssteinweg	do.
10) Hohenpfad	do.
11) Ostertorstraße Nr. 3—8 und 35—37	do.
12) Buchstraße Nr. 79—82	do.
13) Schüßelforb	12. Juni 1896
14) Vor dem Steintor	26. August 1896
15) Buntentorssteinweg	14. Oktober 1896
16) Wachtstraße	25. Novbr. 1896
17) Marktstraße	do.
18) Balgebrückstraße, von Tiefer bis Langewieren	do.
19) Tiefer, von der Wachtstraße bis zum Zollschuppen	do.
20) Knochenhauerstraße	29. Novbr. 1896
21) Ansgaritorstraße	16. Janr. 1897
22) Doventorssteinweg, von der Eisenbahnunterführung bis Panzenberg	do.
23) Panzenberg	do.
24) Haserkamp, von der Landwehrstraße bis zum Marktplatz an der Nordstraße	19. März 1897
25) Am schwarzen Meer	do.
26) Am Hulsberg	do.
27) Bei den drei Pfählen	do.
28) Hastebter Chaussee	do.
29) Kleine Sortillienstraße	16. Mai 1897
30) Schulstraße	do.
31) Martinistraße	do.
32) Doventorstraße	do.
33) Am Brill	11. Juni 1897
34) Neuenweg	} jetzt Faulenstraße
35) Faulenstraße	
36) Geeren, von der Burgstraße bis zur Heinkenstraße	do.
37) Tiefer Nr. 1 bis 9	19. Oktbr. 1897
38) Hinter der Holzpforte	do.
39) Gutfilterstraße	25. Mai 1898
40) Kurze Wallfahrt	do.
41) Langwedderstraße	} jetzt Obernstraße
42) Obernstraße	

43) Kaiser Wilhelmplatz	25. Mai 1898
44) Am Markt Nr. 7 und 8	do.
45) Häfen	10. Juni 1898
46) Rembertikirchhof	do.
47) Papenstraße	7. August 1898
48) Pelzerstraße	do.
49) Wegesende	do.
50) Spigenfel	do.
51) Auf dem Pückampe	16. Oktbr. 1898
52) Elsfletherstraße	do.
53) Hafenstraße	do.
54) Woltmershauserstraße, von der Unterführung bis zum Schutzdeich	20. Novbr. 1898
55) Starckenstraße	4. März 1899
56) Düsternstraße, von der Falkenstraße bis zum Breitenweg	15. März 1899
57) Falkenstraße, von der Ellhornstraße bis zur Düsternstraße	do.
58) Panzenberg Nr. 8 und 10 f	27. Mai 1899
59) Haserkamp, vom Panzenberg bis Landwehrstraße	do.
60) Landwehrstraße	do.
61) Lothringerstraße	do.
62) Falkenstraße Nr. 40 bis 62	8. Juni 1899
63) Delmestraße	19. Septbr. 1899
64) Kirchbachstraße (Ringstraße)	1. Oktbr. 1899
65) Düsternstraße, vom Breitenweg bis zum Panzenberg	22. März 1900
66) Schützenwallstraße Nr. 2 bis 6 und Ansgaritorstraße Nr. 13 d und 14	16. Mai 1901
67) Langenstraße, vom Markt bis zur Kleinen Wagerstraße	do.
68) Ostertorssteinweg, von Nr. 31 bis 34 und Nr. 72	do.
69) Fedelhören, von Häfen bis zur Contrescarpe	15. Juni 1901
70) Beeren, von Nr. 34 daselbst bis zur Heinenstraße	19. Oktbr. 1902
71) Kirchweg	21. Dezbr. 1902
72) Lindenhofstraße	2. April 1903
73) Brückenstraße	do.
74) Nordstraße, vom Haserkamp bis Düsseldorferstraße	24. Juli 1904
75) Balgebrückstraße, von Langewieren bis Marktstraße	8. Janr. 1905
76) Woltmershauserstraße, vom Deichschart bis zur Dungestraße	26. Janr. 1905
77) Kirchenallee	30. April 1905
78) Ortstraße (ein Teil)	do.
79) Werftstraße (ein Teil)	do.
80) Korffsdeich	14. Juni 1905
81) Tannenstraße	do.
82) Buchstraße, von Nr. 53 bis 58	27. Juni 1906
83) Fedelhören, von Häfen bis Dobben	28. Juni 1906
84) Sandstraße	5. Juli 1906
85) Pastorenweg	16. Juni 1907
86) Wulvesstraße	29. August 1907

1. The first of the month was a fine day, with a light breeze from the north-east, and a clear sky. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

2. On the 2nd, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

3. The 3rd was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

4. On the 4th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

5. The 5th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

6. On the 6th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

7. The 7th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

8. On the 8th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

9. The 9th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

10. On the 10th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

11. The 11th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

12. On the 12th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

13. The 13th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

14. On the 14th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

15. The 15th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

16. On the 16th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

17. The 17th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

18. On the 18th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

19. The 19th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

20. On the 20th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

21. The 21st was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

22. On the 22nd, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

23. The 23rd was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

24. On the 24th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

25. The 25th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

26. On the 26th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.

27. The 27th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

28. On the 28th, the weather was fine, and the wind was fresh from the north-east. The temperature was moderate, and the wind freshened in the evening.

29. The 29th was a day of much business, and the wind was strong from the north. The rain fell in the evening, and the day was spent in the city.

30. On the 30th, the weather was cloudy, and the wind shifted to the south-east. The rain fell in the afternoon, and the day was spent in the city.